

Roland Wöhrle geehrt für seine flugsportlichen Leistungen

Versammlung des Drachen- und Gleitschirmfliegerclubs

Kreis Emmendingen. Die Jahreshauptversammlung des Drachen- und Gleitschirmfliegerclubs Südschwarzwald in der Sporthalle Kollnau wurde erstmals mit einem Totengedenken durch Vorsitzenden Jürgen Müller eröffnet. Im Juni verunglückte eine Fliegerkameradin tödlich.

Für seine flugsportlichen Leistungen wurde Roland Wöhrle geehrt. Er wurde Deutscher Meister und mit Platz 11 bester deutscher Pilot bei der Drachenflugeuropameisterschaft in der Türkei. Die Vereinsmeisterschaft gewann wie im Vorjahr bei den Drachenfliegern Jochen Zeyer vor Roland Wöhrle und Joachim Cuolt. Bei den Gleitschirmfliegern gewann Reinhard Heizmann vor Martin Teu-

bert und Markus Stopper. Den weitesten Flug absolvierte Martin Teubert. Vor den Ehrungen standen der Bericht des Vorsitzenden Müller sowie die Neuwahlen zum Beirat an. Der Verein hat 423 Mitglieder, davon 63 Drachenflieger, die große Mehrheit fliegt Gleitschirm. Jürgen Müller konnte zusätzlich informieren, dass beim Campingplatz „Elztalblick“ ein weiterer Landeplatz eingerichtet wurde.

Kassiererin Maritta Gschwander konnte die gute wirtschaftliche Situation des Vereins darstellen.

In den Beirat wurden Wolf-Rainer Windisch, Jürgen Roth, Klaus-Dieter Sauer, Jürgen Schuler, Christoph Daub, Arnold Gebhard, Stefan Kaul, Frank Frankus und Klaus Peter Wilming gewählt.